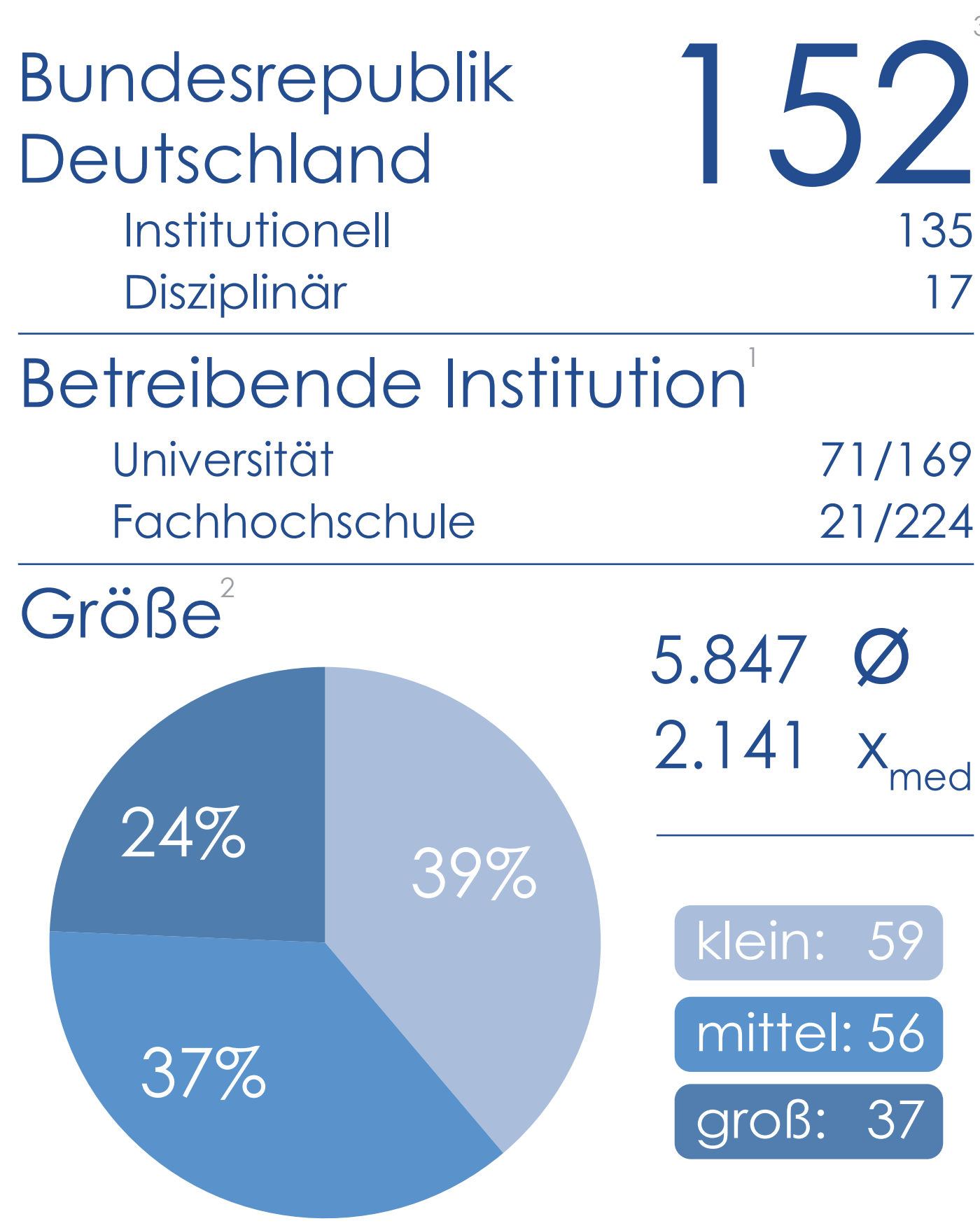
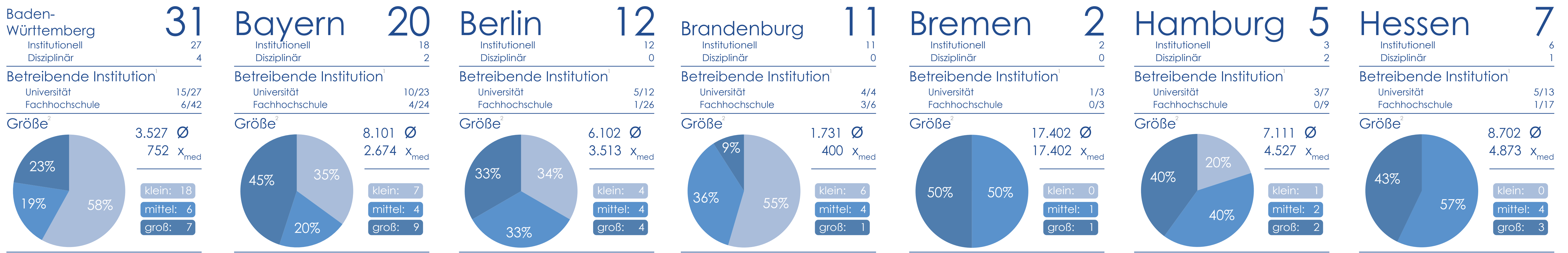
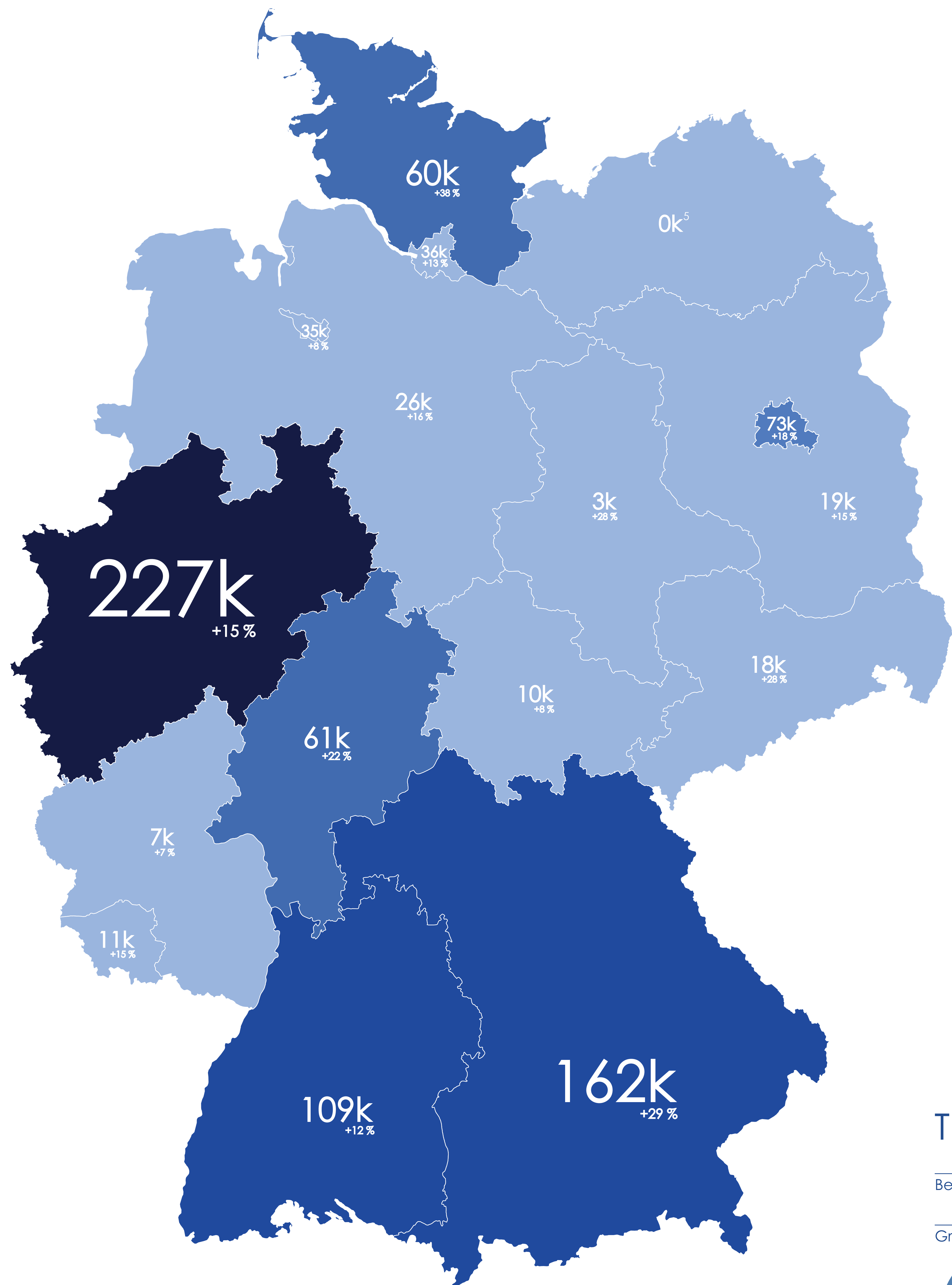


Open-Access-Repositoryen in den deutschen Bundesländern

2014 Census of Open Access Repositories in Germany, Austria and Switzerland



Gesamtzahl der OAR Items in den Bundesländern⁴

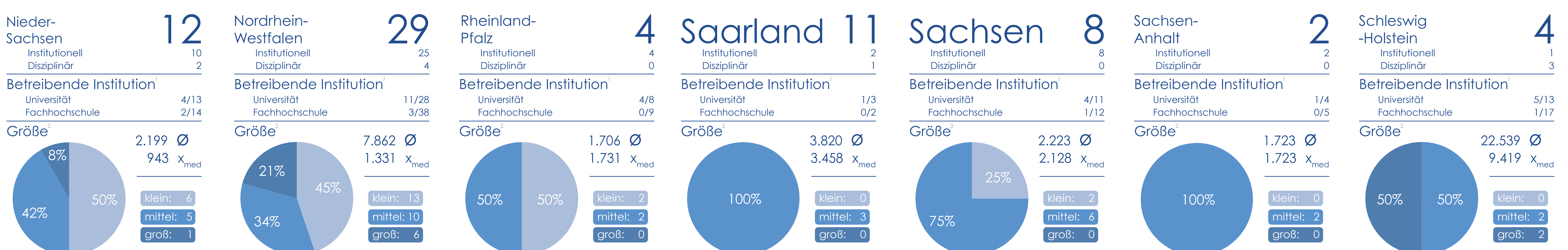
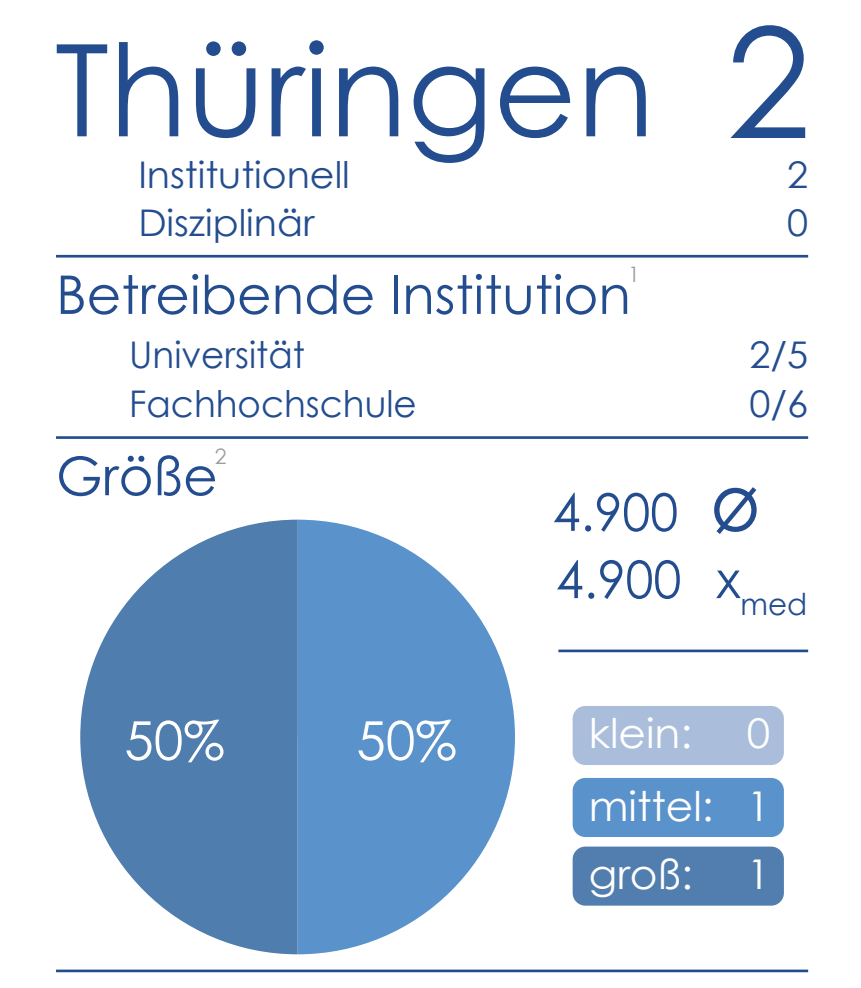


Gesamtzahl der OAR Items
aller OAR in Deutschland
888.737

- ### Top 3 größte OAR nach Institutionstyp
- Universität**
1. PUB - Publikationen an der Universität Bielefeld (39.721)
 2. Goethe-Universität Frankfurt am Main: Hochschulpublikationen (32.001)
 3. LMU München: Munich Personal RePEc Archive (MPRA) (27.723)
- Fachhochschule**
1. Fachhochschule Frankfurt am Main: Wissenschaftlicher Publikationsserver (WIPS) (3.542)
 2. MOnAMi - Hochschulschriftenserver der Hochschule Mittweida (3.473)
 3. Hochschule der Medien Stuttgart: HdM ePub (671)
- Außenuniversitäre Forschungseinrichtung**
1. Deutsche Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften (ZBW): EconStor (70.307)
 2. Deutsches Zentrum für Luft und Raumfahrt: elib - DLR electronic library (58.640)
 3. GMS e-journal - German Medical Science (50.015)

Über den 2014 Census

Der 2014 Census on Open Access Repositories in Germany, Austria and Switzerland (2014 Census) ist eine Studie zur Repositorienlandschaft in den D-A-CH-Ländern. Im 2014 Census werden Open-Access-Repositoryen (OAR) unter verschiedenen Aspekten wie Größe, Software, Metadatenqualität sowie Mehrwertdienste etc. untersucht. Durch die Darstellung des Status quo und der Best Practices von OAR sollen RepositorienmanagerInnen bei der Optimierung ihrer Dienste unterstützt werden. Dieses Poster zeigt einen Ausschnitt aus dem 2014 Census anhand der deutschen Bundesländer und in gesamtdeutscher Sicht mit dem Fokus auf die Größe und Typen von Repositoryen sowie ihre betreibenden Einrichtungen. Für die Forschungsdaten des Census 2014 siehe: <http://doi.org/10.5281/zenodo.10734>



¹ Betreibende Institution: Der erste Wert gibt die Anzahl der jeweiligen Institutionstypen (Bspw. Universität) an, die ein oder mehrere Repositoryen betreiben. Der zweite Wert gibt die Anzahl der Institutionen eines Typs an, die in dem jeweiligen Bundesland auf der Karte verortet sind. Die Festlegung des Typs der verantwortlichen Institution erfolgt für Deutschland anhand der Emissions der Institutionen in der Liste der HRK. Alle Typen wurden in drei Hauptkategorien zusammengefasst: Universität (Universitäten und Hochschulen mit Promotionsrecht), Kunst- und Musikhochschulen mit und ohne Promotionsrecht, Fachhochschule (Fachhochschulen und Hochschulen ohne Promotionsrecht), außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und Andere (Institutionen, die nicht anhand der HRK-Liste zugeordnet werden konnten).

² Größe: Die untersuchten OAR wurden je nach Anzahl der vorgehaltenen Items in folgende Größenkategorien unterteilt: „klein“ = 1-1.000, „mittel“ = 1.001-5.000, „groß“ = > 5.001. Item bezeichnet die auf Beleiend Academic Search Engine vorgehaltenen Open-Access-Volltextveröffentlichungen, die über eine Webbrowserfläche (Such- und Browsenfunktion) recherchierbar sind. Die Open-Access-Repositoryen sind mit einer funktionierenden Base URL für das OAI-PMH Harvesting bei Beleiend Academic Search Engine (BASE) registriert. Digitale Sammlungen, Forschungsdatenspeicher, sowie Open-Access-Repositoryen von Verlagen, University Presses und kommerzielle Dienste sind ausgeschlossen. Erhebungsdatum: 2014-01-06.

³ Open-Access-Repositoryen sind für den Zweck dieser Studie institutionelle und disziplinäre Repositoryen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, die mehrheitlich wissenschaftliche Open-Access-Volltextveröffentlichungen vorhalten. Die Volltextveröffentlichungen sind durch Webadaten beschreibbar, die über eine Webbrowserfläche (Such- und Browsenfunktion) recherchierbar sind. Die Open-Access-Repositoryen sind mit einer funktionierenden Base URL für das OAI-PMH Harvesting bei Beleiend Academic Search Engine (BASE) registriert. Digitale Sammlungen, Forschungsdatenspeicher, sowie Open-Access-Repositoryen von Verlagen, University Presses und kommerzielle Dienste sind ausgeschlossen. Erhebungsdatum: 2014-01-06.

⁴ „k“ steht für 1.000; die Karten basieren auf der „Location Map Deutschland“ (https://en.wikipedia.org/wiki/Location_Map_Deutschland) sowie dem Erhebungsdatum 2014-01-06. Die Prozentangaben beziehen sich auf den Zuwachs im Zeitraum 01/2013-01/2014.

⁵ Zum Zeitpunkt der Erhebung (2014-01-06) entfiel kein OAR auf Mecklenburg-Vorpommern (siehe Fußnote 3).